

Geschichte wählen Sie 5

Die Franco-Regimes: die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung von 1959 bis 1975. Die Opposition gegen das Regime.

Der 1959 in Spanien ist das Jahr des Stabilisierungs-Plan in der Wirtschaft, die zu einem gewissen Grad die jeweilige wirtschaftliche Autarkie des Landes seit 1939, Civil War's End, aber die wirtschaftlichen Vorstellungen von Franco Carrero Blanco weiterhin aufgegeben wird Anker auf dieses Modell. Minister Technokraten (in vielen Fällen gehören dem Opus Dei) schaffen es, ihre Kriterien zu verhängen und ein Wirtschaftsplan des IWF und der Weltbank auf die Liberalisierung der Wirtschaft durch Abbau von bürokratischen Hindernissen vorbei entwickelt, wodurch die Löhne und Geldmenge , schneiden Staatsausgaben und Öffnung für den internationalen Handel und Investitionen, die Schaffung der Grundlagen für die wirtschaftliche Erholung, die rasche Industrialisierung ermöglichen würde. Die Ergebnisse sind sofort, während der 60er Jahre das Wachstum der Wirtschaft wächst.

Der erste wichtige soziale Folge ist das Wachstum der Industrie und die massive Abwanderung vom Land in die Städte, die zu einem Anstieg der Löhne in der Landschaft und die Mechanisierung geführt. Die Arbeitslosigkeit sinkt aufgrund der Auswanderung nach Europa.

Die spanische Wirtschaft kommt ganz auf Änderungen in ausländischem Kapital und Technologie abhängen, schnell wachsenden Einfuhren. Das Defizit der Zahlungsbilanz wird durch Einnahmen aus dem Fremdenverkehr fallen, Zustrom ausländischer Investitionen und die Beiträge von Einwanderern. Seit 1963 erstellen die Entwicklungspläne, um private Investitionen im Hinblick auf bestimmte Sektoren und benachteiligte Gebiete zu lenken versuchen. Spanisch Wachstum ist schnell und konstant, und die spanische Wirtschaft eröffnet völlig und ist Teil der Weltwirtschaft zu 1973-74, Jahre, wenn der Anstieg des Ölpreises ausgelöst eine schwere Krise im globalen Kapitalismus. Diese Aufgabe der Autarkie bringt bedeutende Veränderungen in der Gesellschaft, auf die Auswanderung nach Frankreich, Deutschland, Schweiz und Belgien vorzugsweise auf der Grundlage, die die tatsächliche Arbeitslosenzahl Zahlen verbirgt und korrigieren ihre Ungleichgewichte mit dem massiven Zustrom von Devisen.

Dieses Wachstum verstärkt Ungleichgewichte in der Verteilung des persönlichen Vermögens und regionaler Ebene. Der Lebensstandard steigt über die 50, bleibt aber deutlich unter dem europäischen.

Während der 60er Jahre gibt es auch die geburtenstarken Jahrgänge, zum Teil von der Franco-Geburt Politik mit bestimmten Zuwendungen in den Bereichen Bildung, Preise Geburt ... angeheizt ist notwendig, um massive Schulen und Instituten aufbauen, um die kulturelle Bildung zu verbessern. Die Universität beginnt überfüllt, und die Kirche geht dem Hintergrund der Erfüllung dieser Forderung.

Im Jahre 1963 über soziale Sicherheit wird durch die Kombination aller bestehenden Versicherungen kleine Netzwerke geschaffen.

Die Städte sind zu einem neuen Gesicht, gab große Taschen von Slums, ohne öffentlich-rechtlichen Weg, um den Bau von großen Bezirken billiger Wohnungen für die Arbeiter. Mit einem großen Mangel an Planung weicht zahlreichen Unternehmen der Spekulation über Wohnraum Nachbarschaften zu schaffen, unstrukturierte und unmenschlich.

Die Mentalität des Spanisch wurde ebenfalls verändern sich durch die Arbeit von Frauen (2 Mio. in 1970), ein Bruch mit der traditionellen bäuerlichen Lebens So trug auch bei, den Tourismus und neue Medien wie das Fernsehen. Die ersten Sendungen werden im Jahr 1958 auftreten und sogar hart gerügt, tief berührt den Lebensstil und die Mentalität der Spanier. Bei der Einführung der 60 Zeichen der Modernität und Wohlstand als ein Telefon, Kühlschrank, Waschmaschine Ein Fahrzeug, das SEAT 600 wird ein echtes Symbol der frühen Teilnehmer an dem Bürgertum, kann die

gleichen wie am Ende jetzt verbringen den Sommer am Strand.

In diesem Kontext fordert parallel Denken in politischen Veränderungen, die nie produziert werden. Die Sektoren, protestieren gegen die Kirche selbst, über die Bedingungen der Arbeitnehmer, katalanischen und baskischen Nationalisten (ETA betroffenen wurde 1959 gegründet).

Arbeitskämpfe sind die breiter Front, die 60er Jahre waren Jahre des Streiks (illegalen) und Maßnahmen, insbesondere der CCOO, die die Hauptlast der Proteste und der Arbeit Beschwerden zu tragen.

60 erfolgt in einem sehr kleinen Öffnung (Law Presse Fraga Iribarne), dass die Zensur der Praxis löst. Die Universitäts-und Arbeits-Proteste sind ständig wächst und im Jahr 1968 ist der erste Anschlag der ETA Platz.

Am Ende des Jahrzehnts ist die eigentliche Debatte über die Fortführung der Diktatur von Franco wegen ihres Alters. Innerhalb des gleichen Systems skizziert sind zwei Trends, die "Offenheit" und der "Bunker" um Blas Pinar und der Falange. Innerhalb der Kirche selbst, eine Industrie von Kardinal Enrique y Taranco geführt fordern mehr Freiheiten und entschuldigt sich für die Rolle der IT im Bürgerkrieg.

In den 70er Jahren war die Situation verschlechtert, einer neuen terroristischen Gruppe, die Volksfront, und im Jahr 1973 Franco trennt erste Staatsoberhaupt und dem Premierminister, hat Herrn Carrero Blanco, der im Dezember 1973 starb bei einem Versuch ETA Schneiden weitgehend Kontinuität der Franco. Es bleibt als Ministerpräsident Carlos Arias Navarro unter dem Vorsitz von denen einige durch Anarchisten Salvador Puig Antich im Jahr 1974 gedreht. In 1975, Franco ernst nimmt krank amFranco-Vergangenheit Hinrichtungen: 12 Todesurteile wurden 5 ausgeführt.

Internationale Proteste waren sofort. Alle diese Ereignisse tritt der Entkolonialisierung der Spanisch-Sahara, Marokko und Mauretanien geliefert und damit gegen ein UN-Mandat für ihre Unabhängigkeit zu überwachen. On November 20, zeigte 1975 der Diktator stirbt kurz nach der Franco-Diktatur ist nicht möglich ohne Franco